

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

280 (11.10.1892) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Zweites Blatt.

Dienstag den 11. Oktober

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 92021. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Grünwinkel betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in Grünwinkel die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, und daß wir über diesen Ort Sperre im Sinne des §. 3 der Verordnung vom 25. Mai 1886 „die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betreffend“ verhängt haben.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1892.

Groß. Bezirksamt.  
Hermann.

## Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Die Beiträge zur Kranken-, Alters- und Invaliditäts-Versicherung für das III. Quartal 1892 sind Seitens der Herren Arbeitgeber in der Zeit vom 10. bis einschließlich 18. Oktober d. J., vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an unsern Rechnungs- und Kassensführer Herrn Stadtverrechner Sachs im Rathaus, Zimmer Nr. 10, einzuzahlen.

Nach §. 31 der Statuten werden Beiträge, welche innerhalb der angegebenen Zeit nicht bezahlt sind, durch den Kassenboten gegen eine Ganggebühr von 10 Pfg. eingezogen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1892.

Der Vorstand.

A. A.

Rudolf Meiß.

2.2.

## Litteraturkursus für Damen.

Wiedereröffnung: Montag den 17. Oktober, Schluß: Ende März. Vorträge jeweils Montag und Donnerstag von 4-5 Uhr; Gegenstand der: epische und lyrische Dichtungen von Schöffel, Immermann, Auerbach, Reuter, Freitag, Ludwig, Heibel, Geyse, Keller etc.

Anmeldungen und nähere Auskunft in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann u. Cie.) und Bähringerstraße 42, 1. Stock.

Anna Ettlinger.

6.5.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 12-1 Uhr.

## Bordeaux-Wein-Versteigerung.

Dienstag den 11. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage in meinem Lokale Karlstraße neben der bad. Presse, woselbst die Proben vom Faß aufgestellt sind:

6 kleinere Fäßchen reinen, guten Bordeaux-Rothwein zu jedem Höchstgebot, wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

3.3.

## Fabrisk-Versteigerung.

Wegen Bezug werden Dienstag den 11. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, Marienstraße 3 im Laden versteigert:

1 vollständiges Bett mit Haarmatratzen, 1 Dienstmöbelsbett, 1 Waschkommode, 1 Sopha, 1 Nähstisch, 3 Polsterstühle, 1 Regulator, 1 Küchentisch, 1 Kleiderständer, Silber, alte und neue, Bobenteppiche, getragene Kleider etc., 1 Handel (110 Pfund schwer); ferner wollene Kindermäntelchen, Damenwesten, Beinkleider, Unterröcke, Normalhemden, Taschentücher und Verschiedenes,

wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Gegenstände zum Versteigern werden angenommen.

2.1.

## Waaren-Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe werden die Restbestände des Tapetens-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Lagers kommanden

Donnerstag, Freitag und Samstag, jeweils 9-12 und 2-6 Uhr, im Laden 58 Kaiserstraße 58 gegen Baarzahlung versteigert, als:

Sophakissen, Pantoffeln, Streifen, gehäkelte seidene Börsen, gezeichnete Handarbeiten, Papierkörbe, Handapotheken, Häkelgarne, wollene Tücher, Kapuzen, Strumpfwaren, gestricke Herrenjacks, Handschuhe, Besatzartikel, Knöpfe, Hemden, Kragen, Cravatten, Wolle, Seide, Perlen, seidene Bänder und viele andere Artikel,

hieszu ladet höflichst ein

Hirschmann, Auktionator.

## Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 10. bis einschließlich 14. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungslokal (Eingang großer Rathshaushof) die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu Lit. C Nr. 7000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Dienstag den 11. Oktober d. J.:

Weißzeug;

Mittwoch den 12. Oktober d. J.:

Brillanten, Brillantringe, Brillantbrochen, gol-

dene u. silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Armbänder, silberne Löffel, Gabeln, Messer;

Donnerstag den 13. Oktober d. J.:

Betten, Schuhe, Stiefel, Koffhaare;

Freitag den 14. Oktober d. J.:

Tuch, Leinwand, Käse, Kleidungsstücke, Uhren, Ringe und dergleichen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1892.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Steigerungs-Aufündigung.

Freitag den 4. November 1892,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dahier die nachbeschriebene, dem Fabrikant Rudolf Pinke in Grünwinkel gebührige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XIX. 4043.

Das in der Uhlandstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Bäckermeister Karl Pfeiffer, andererseits neben Glasermeister Leonhard Sebastian Vogel gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt allem liegenschaftlichen Zubehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 31 000 M.

Einunddreißigttausend Mark.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Balbstraße 52, eine Treppe hoch, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1892.

Groß. Notar

3.1.

Beck.

## Schuhwaaren-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 11. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Kreuzstraße 28 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: eine größere Partie feinere Winterschuhwaaren, gerahmte Pantoffeln, Schnür- und Keugsstiefel, bessere Herren-, Damen- und Kindersstiefel, Knopfstiefel, Rohrstiefel, Arbeiterschuhe, Schlabben und Kinderschuhe, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

B. Heil, Auktionsgeschäft.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 9 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im 2. Stock des Vorderhauses.

— Fasanenstraße 14 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Kaiserstraße 41 ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

— Kaiserstrasse 101/3 ist auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstrasse 25 im Laden.

— Körnerstraße ist im 4. geraden Stock eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 17 im 3. Stock rechts.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstr. 70 a im 1. Stock.

3.1. Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

2.1. Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 47 im Laden.

Amalienstraße 61, eine Treppe hoch, ist sofort eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Karlstraße 46a ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

\* Lessingstraße 17 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer auf den 15. Oktober zu vermieten.

\* Steinstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

2.1. Karl-Friedrichstraße 4 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Werberstraße 58 ist im 2. Stock ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

\* Ritterstraße 10, dem Museum gegenüber ist ein großes, fein möbliertes Zimmer auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

\* Ein schön und gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Gammstraße 7a, Eingang Turmstraße (Filiale P. Käppele), 1 Treppe hoch links.

\* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen, nach der Straße gehend, ist an eine einzelne Person billig zu vermieten: Karlstraße 21, vier Stiegen hoch.

\* Ein freundliches Zimmer ohne Möbel, ebener Erde, ist sofort oder später zu vermieten und zwei ineinandergehende Zimmer, davon eines nach der Straße gehend, sind ohne Möbel auf 23. Oktober zu vermieten: Schwannstraße 46.

\* Amalienstraße 8 sind im 2. Stock 2 sehr möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

\* 2.1. Ein Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 48, neben dem Palais Douglas.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 im Laden.

Waldstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Waldhornstraße 19 sind sofort oder später zwei Zimmer mit Zugehör und 2 bis 3 gut möblierte Zimmer, auf Verlangen unmöbliert, zu vermieten. Näheres bei

Ferdinand Holz, Möbel-Magazin und Vermietungs-Geschäft.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Ruppurrerstraße 34 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

Eine Dame sucht sofort ein ruhiges, gut möbliertes Zimmer. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5150 entgegen.

\* Ein unmöbliertes Zimmer wird von einigen Kunstschülern als Arbeitsraum gesucht. Offerten sind unter Nr. 5167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe der Waldstraße gesucht. Offerten unter Nr. 5170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein Herr sucht auf Mitte Oktober ein großes oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer im westlichen Stadtbteil. Gesl. Offerten werden unter Nr. 5165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Dasselbst kann auch ein braves Mädchen das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle für sofort in besserem Hause. Nähere Auskunft erteilt Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Kapital-Gesuch.

\* 2.1. Ein hiesiger Geschäftsmann sucht ein Kapital von 2000 M gegen gute Sicherheit auf sein Haus aufzunehmen. Offerten sind unter Nr. 5162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.1. Von einem pünktlichen Einzahlbar werden 5000 Mark auf ein Haus in guter Lage gesucht. Adressen unter Nr. 5164 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Antrag.

Zur Reinschrift von mehreren größeren Rechnungen werden einige Personen, welche eine schöne Handschrift schreiben und Gewandtheit in solchen Arbeiten besitzen, auf 1. Januar 1893 gesucht. Dieselben können die betreffenden Rechnungen in ihrer freien Zeit zu Hause schreiben. Bewerber um dieses Geschäft wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten unter Nr. 5163 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Kellnerinnen!!! Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburgen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In einer Generalagentur hier kann ein anständiger junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift in die Lehre treten. Bei Brauchbarkeit schon in ganz kurzer Zeit Bezahlung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 5163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Metzgerburche.

welcher ein Geschäft selbstständig leiten kann und in der Wursterei bewandert ist, findet bei einer Wittwe nach auswärts sofort Stelle. Zu erfragen im Gashaus zur Stadt Vorzheim.

Stellen-Gesuche.

\* Ein Fräulein gehesten Alters sucht auf 15. d. Mts. oder auf 1. Novbr. unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung in leichterem schriftlichen Arbeiten oder in einem Laden. Gesl. Offerten unter Nr. 5166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine anständige, reinliche Wittwe, welche gut kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen kann, überhaupt das Hauswesen sehr gut versteht, sucht von Morgens bis Abends um billige Berechnung eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Dieselbe nimmt auch Krankenpflege an.

\* Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie, bisher in einem Colonialwarengeschäft thätig und gewandt, sucht sofort ähnliche Stelle hier oder auswärts. Gesl. Offerten unter Nr. 5161 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Blechner.

\* Ein tüchtiger, selbstständiger Baublechner, verheiratet, sucht baldigst dauernde Beschäftigung. Näheres Wielandstraße 12.

Kumpenteppiche

aus Tuchen und allerlei sonstigen Abfällen werden gut und billig angefertigt. Näheres Lessingstraße 22 im Laden. \*2.1.

Gesunden

wurde 1 goldene Broche auf dem Wege vom Karlsruher gegen Weiertheim. Abzuholen Birkel 1 d im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

\* 3.3. Ein sehr schönes, zweistöckiges Wohnhaus, sehr gut erhalten, mit 9 Zimmern, 2 Küchen, praktischen Kellern, Badezimmer nebst Badeinrichtung, in hübscher Lage, gegenüber dem neu erbauten Hauptzollamt, am Ende der Ruppurrerstraße (Wielandstraße 4) ist zu verkaufen. Wegen Beschäftigung wende man sich nach Werberstraße 5, 1. Stock. Für Beamtenfamilien ist das Haus besonders geeignet.

Milchgeschäft-Verkauf.

\* Ein Milchgeschäft mit einem täglichen Bedarf von 35-40 Liter ist zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein weicher Porzellan-Füllofen, sehr gut erhalten, ist sofort preiswürdig zu verkaufen: Herrenstraße 43.

\* Ein Piano von Schaal und eine alterthümliche Standuhr ist sehr preiswürdig zu verkaufen: Luisenstraße 15, parterre.

\* Ein Schreibsekretär, 1 Schreibpult, 1 runder Tisch, 1 Kintertischchen, 1 große Erdbill-Stehlampe, 1 Erdbillherdchen, 1 Küchentubul und 2 Reizbretter sind zu verkaufen: Kreuzstraße 17 im 3. Stock rechts.

Sophas,

2 neue, sieben billig zum Verkauf: Bahnhoffstr. 12 im 2. Stock des Hinterhauses. 2.2.

Für Weinhändler und Wirthe.

— Eine Partie weingrüne Lagerfässer, rund, oval, gut erhalten, Inhalt 600-8150 Liter, steht äußerst billig zum Verkauf: Akademiestraße 57 im 2. Stock.

Schöner Herd,

noch wie neu, ist bill'g zu verkaufen: Molkestr. 5 im 1. Stock.

Zu kaufen wird gesucht eine gebrauchte, noch gut erhaltene Zinkbadewanne ohne Ofen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5134 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Werth.

M. David, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

— Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen J. Plachzinsky, Durlacherstraße 101, neben Möbelhändler Dewert h.

Ich zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbel, Uniformen und dergleichen. Frau D. Ettlinger Wwe., Durlacherstraße 30.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt A. Ewig, Durlacherstraße 85.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis

für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold- und Silbervorten und Verschiedenes.

S. Jost, Spitalstraße 20. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

Wer Wer Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, erziele die höchsten Preise bei D. M. David, Spitalstr. 16/18.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16 jetzt Kreuzstraße 10 (Stadt Mannheim).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

107. **Abonnenten**  
zu einem kräftigen **Wittagsstisch** werden ange-  
nommen: Amaltenstraße 37 im Spezereladen.

**Wirthschaft-Gesuch.**

5.1. **Strebame und tüchtige Wirthschaftsleute**, welche  
gut empfohlen sind und pecuniär kräftig unterstützt  
werden, wünschen baldigst eine gutgelegene, gang-  
bare Wirthschaft zu pachten und bitten um Offerten  
mit Preisangabe unter Nr. 5159 an das Kontor  
des Tagblattes.

**Für Eltern.**

43. Bei einer für das höhere Lehrfach ge-  
lehrten können Schüler und Schülerinnen ihre  
Schularbeiten unter gewissenhafter Beaufsichtigung  
anfertigen. Gründliche Nachhilfe nach Bedarf.  
Honorar sehr mäßig. Näheres: Luisenstraße 25,  
parterre.

**Zitherunterricht**

wird gegen mäßiges Honorar gründlich ertehlt:  
Kühningerstraße 104 im 3. Stock.

**Tanz-Unterricht.**

— Derselbe beginnt im Oktober. Gest. Anmel-  
dungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis  
3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen.  
**Ad. Uetz.**



Frische holl. Schellfische, Cabellau,  
Sechte, Zander, Rheinsalm empfiehlt  
**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.  
NB. Unterwegs: Seezungen.

**Feinste**

**Casel-Salzbutte**

eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,  
und Kaiserstraße 148.

**Extragroße**

**Maronen**

empfehl  
**Hermann Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,  
und Kaiserstraße 148.

**Wichtig für Damen!**

\*10.2. Von meinen rühmlichst bekannten **Woll-**  
**schweißblättern** ohne Unterlage, welche nicht  
röhren und nie Flecken in den Taillen der Kleider  
entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend  
allein auf Lager:  
Das **Hamburger Engros-Lager** von  
**Max Michelsohn**, Kaiserstraße 167.  
Preis per Paar 50 Pfg., 3 Paare 1 M. 40 Pfg.  
Wiederverkäufern Rabatt.  
Frankfurt a. O. **Robert v. Stephani.**

**Toilette-, Bad- u. Kinder-  
Schwämme**

sind in neuer Sendung wieder ein-  
getroffen und empfehle solche zu  
**anerkannt billigen Preisen.**  
**H. Bieler**, Friseur,  
Kaiserstraße 223, im Hause des Herrn  
Hof-Photographen Sack.

105. **DAS BESTE  
zum Zähneputzen.**



Zahn- und Mundwasser Deutsches Eau de Toilet  
Empfohlen von Pr. Dr. Wittstein  
Flacon M. 1.25 und M. 2.—  
Erl. bei: **Carl Roth**, Hof-  
drogerie, **G. Puder**, Hof-  
theaterfriseur, **J. Dehn**, Dro-  
gerie, Zähringerstrasse 55.

**H. Delpy,**

**Friseur und Perrückenmacher,**  
Kaiserstrasse 136,  
im Friedrichsbad,  
empfiehlt für  
**Damen  
Shampooing**  
(amerikanisches Kopfwaschen)  
mit  
**Trockenapparat**  
neuesten Systems.

2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im  
Anfertigen von **Haararbeiten** jeder Art bei  
solider Arbeit und billiger Berechnung.  
**D. Waerther,**  
32-34 Kaiser-Bassage 32-34.  
NB. Abgeschnittene und ausgefallene Haare  
werden gekauft.

**Shampooing**

(amerikanisches Kopfwaschen)  
mit **Trockenapparat** neuester Art  
für **Damen** empfiehlt  
**Gustav Schneider**, Friseur,  
Herrenstrasse 19, neben Finckh's Nachfolg.

**Das Möbelgeschäft**

von  
**Frau Schleckmann,**  
7 Waldstraße 7,  
empfiehlt: Buffets, Spiegelschränke, Schif-  
fonniere, ein- und zweithürige Kästen,  
Schreibtische, Wasch- und andere Kom-  
moden, Verticos, vollständige Betten,  
Polstermöbel, Tische u. Stühle, Küchen-  
schränke, Ladeneinrichtungen und noch  
Vieles mehr.  
7 Waldstraße 7.

**Der Verkauf von Ericot-Resten**

befindet sich nunmehr Kaiserstraße 137, zwei  
Treppen hoch, was hiermit empfehlend angezeigt  
Frau **Luisa Riegel.**

**Louis Voit,**

**Hospojamentier,**  
Kaiserstraße 128,  
empfiehlt:

**Socken,  
Strümpfe,  
Strumpflängen,  
alle Sorten Strickgarne**  
in nur richtiger Gewichtseinteilung  
und nur guten Sorten;  
ferner **Neuhelken** in:  
**Cravatten,  
Hosenträgern,  
Handschuhen,  
Corsetten,  
Küpfen,  
Besatzartikeln** und  
allen **Näbütensilien**  
zu geneigter Abnahme und billigen Preisen.

**Gänzlicher Ausverkauf!**



Da mein Geschäft bis 1. November voll-  
ständig in den Besitz einer größeren Lebers-  
warenfabrik übergeben und mir dann nur  
deren Verkauf übertragen bleibt, so gewähre  
ich bis Ende Oktober noch Preisermäßigung  
noch circa  
**10 Prozent Rabatt.**  
Mache meine werthen Kunden auf die billige  
Einkaufsgelegenheit aufmerksam, da sich sämt-  
liche Artikel zu schönen Weihnachtsgeschenken  
eignen.  
Neuanfertigung sowie Reparaturen werden  
nach wie vor prompt ausgeführt und billigt  
berechnet.  
**L. K. Dreher,**  
Reiseartikel-Geschäft,  
Kaiserstraße 122.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung  
von sämtlichen **Blechnern** u. **Instalateur-**  
**Arbeiten** sowie in Reparaturen aller Art unter  
Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise.  
Achtungsvoll  
**H. Held**, Blechnermeister,  
Degenfeldstraße 3.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen vorkom-  
menden **Länderarbeiten**, als: Oelfarbenanstrich  
aller Art, Herrichtung von alten und neuen Möbeln,  
Fußbodenarbeiten, Herrichtung von Firmenschild-  
ern, Weßeln von Plafonds und Kläden u. s. w.,  
bei schöner Ausführung und billiger Berechnung.  
**Chr. Müller**, Maler und Linder,  
Waldstraße 89.  
2.2.

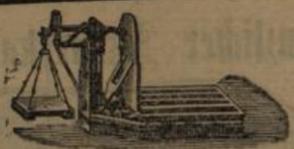
**Fasshahnen,**

solides Fabrikat empfiehlt billigt  
**Friedrich Weber,**  
Kaiserstraße 207.  
3.3.

**GEBR. KORTING,**  
 Körtingsdorf bei Hannover,  
 25.8. Zweiggeschäft:  
 Strassburg i. E., Küssstr. 8.



**Centralheizungsanlagen**  
 nach eigenen patentirten Systemen für  
 Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Gast-  
 häuser, öffentliche Gebäude, Gewächs-  
 häuser u. s. w.  
 Billiger, bequemer Betrieb. Vorzügliche  
 Luft in den beheizten Räumen.  
 Billige Anschaffungskosten.  
 Leichter Einbau in alte Gebäude.  
**Trockenanlagen, Rippen-  
 rohre und Rippenheizkörper**  
 nebst Zubehör.  
 Kostenanschläge unentgeltlich.



**Herm. Brand,**  
 Maschinen- und Waagenfabrik,  
 Karlsruhe.

Specialität: Brückenwaagen in Cente-  
 simal-, Decimal- und Laufgewicht-Construction,  
 jeder Tragkraft und Größe, in nur bester Aus-  
 führung unter

**Garantie.**  
 Lager in Decimalwaagen, Schnell-, Tafel- und  
 Säulenwaagen in allen Ausstattungen. Ge-  
 branchte Decimalwaagen in verschiedenen Größen.  
 Reparaturen an Waagen jeder Art correct  
 und billig. 16.2.

**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseran-  
 lagen,  
 Closet- und Baderein-  
 richtungen,  
 Saublermeret,  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billigst. —

**Spar Kochherde**  
 2.2.

bester eigener Construction, mit Sparrosten, von  
 starkem Material, empfehle ich zu sehr billigen  
 Preisen.  
**Joh. Bergmeier, Schlossermeister,**  
 Friedenstraße 7.  
 NB. Auch sind 3 mittelgroße, gebrauchte Herde  
 unter Garantie billig zu verkaufen.

**Pianos**  
 zur  
**Miethe.**  
 Billigste  
 Preise.  
**O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),**  
 Pianohandl.: Kaiserstr. 114.

\*2.2. Das schon längst bekannte beste  
**Freiburger Hagenmark**  
 ist Herrenstraße 54 im 3. Stock zu haben.

**Ed. Bayer,**  
 Kunst- und Handelsgärtner,  
 Augartenstrasse 39,  
 Bestellungenannahme: Wallstrasse 39 und  
 Kriegstrasse 26,  
 empfiehlt

**Makart-Bouquets,** } geschmackvoll  
**Makart-Dekorationen,** } und  
 } billigst,  
**Blumenbindereien** jeder Art,  
**Lorbeer- u. Trauerkränze,**  
**Cotillon- u. Ball-Bouquets,**  
 Neuanlage und Instandhaltung von  
**Garten-Anlagen.**

**Speisekartoffeln-Verkauf.**  
 4.2. Das Großh. Hofgut Scheibensardt liefert  
 nach Karlsruhe frei in's Haus: Speisekartoffeln  
 à Str. 2 M. 50 Pf. in folgenden Sorten:  
**Magnum bonum,** feine gelbe Speisekartoffel,  
**Anderßen,** " " "  
**Juwel,** " " "  
**Kornblume,** feine gelbe Gemüsekartoffel,  
**Belforter,** feine rothe Salatkartoffel.  
 Probekartoffeln können auf dem Gute selbst  
 gegen entsprechende Vergütung in Empfang ge-  
 nommen werden.  
 Groß. Gutsverwaltung.

**Filderkraut**  
 diesmal außergewöhnlich groß und schön, trifft,  
 Montag anfangend, auf dem Marke hier ein,  
 was hiermit meiner werthen Kundenschaft empfehlend  
 anzeige. \*2.2.  
**Fran Buhlinger Bwe.**

**Restaurant zum Frankeneck!**  
 Täglich  
 große, reichhaltige Frühstücks-  
 und Abendkarte,  
 hochfeines Export-Lagerbier und  
 reine Weine  
 empfiehlt  
**Wilhelm Hensel.**

**Müller's Weinstube,** 2.2.  
 Ritterstr. 18, gegenüber der Post.  
**Neuen süßen Oberländer.**

**Rathskeller.**  
 Süßen Oberländer.  
 Täglich reichhaltige Frühstücks- und  
 Abendkarte. Diner M 1.20. Vorzüg-  
 lichen **Markaräfler** (offen und in  
 Flaschen) von **F. Blankenhorn** in  
 Schliengen, f. **Aben-, Mosel- und**  
**Pfälzer Weine** von **P. J. Kreuz-**  
**berg & Cie.** in Frankfurt a. M.  
 empfiehlt  
 achtungsvoll  
 28.8. **Fritz Bauer.**

**Frankfurter Salzgurken**  
 werden das Hundert zu 2 M. 50 Pf., das Stück  
 zu 4 Pf., fortwährend abgegeben: Herrenstraße 4. —

**Neuen Gläser Weißwein,**  
**neuen Gläser Rothwein**  
 in vorzüglicher Qualität offerirt die Weingroßhandlung  
**Max Homburger,**  
 30 Kronenstraße 30.

**Havelocks und Hohenzollern-Mäntel**  
 in allen erdenklichen Stoffen und Farben, imprägnirt,  
 zu 15, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 45 Mark,  
**Schuwaloffs mit und ohne Pelerine,**  
 besonders für jüngere Herren,  
 zu 22, 25, 26, 28, 30, 32, 35 bis 55 Mark  
 empfiehlt die **Herrenkleiderfabrik** von  
**N. Breitbarth,** in dem grossen Eckladen der  
 Kaiser- und **Lammstr.**  
 Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier  
 unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

**Süßer Zeller Wein**  
 bei **Wilhelm Sämann,**  
 45 Sobbenstraße 45.

**Zu Gunsten Hamburgs.**  
**Wie wir in unserer Noth nach Gottes Willen leiden.**  
 Predigt, gehalten am 18. September 1892, von **Dr. Karl Manchot,** Pastor zu St. Gertrud in Hamburg.  
 Preis 50 Pfg. Niederlage in der Buchhandlung von **Th. Uriei.**  
 Der Reinertrag wird dem Nothstandskomitee in der 2.2. Pfarre St. Gertrud überwiesen.

**Braunkohlen-Brikets,**  
 vorzüglichste Marke „Krone“,  
 bestes Heizungsmaterial für alle Ofenarten mit engem Roste, sowie zum Nachlegen bei Steinkohlenfeuerung, lang andauernd, nicht rufend und geruchlos verbrennend,  
 ferner:  
**alle Sorten Ruhrkohlen und Magertwürfelkohlen (Anthracit),**  
**Tannen- und Forlen-Anfenerholz,**  
 klein gesägt und fein gespalten,  
 empfehlen 24.13.  
**Aug. Vowinckel & Cie.,**  
 J. B.: Aug. Birnbacher,  
 Kontor, Douglasstraße 18  
 und Fernsprech-Anschluß Nr. 226.

**Museums-Gesellschaft.**  
 Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich an den Wochentagen **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.  
 Karlsruhe, den 1. Oktober 1892. 4.2.  
**Der Vorstand.**

**Lokalverein Karlsruhe der allgemeinen deutschen Kunstgenossenschaft.**  
**Hauptversammlung**  
 Dienstag den 11. Oktober, Abends 8 Uhr.  
**Tagesordnung:**  
 Wahl zum Delegirtenstag in Berlin,  
 Wahl der Jury für die Ausstellung in Chicago.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.** 3.3.

**Größte Auswahl am Platze.**  
**Damen-Hüte**  
 in hochfeiner, eleganter Ausstattung, wie in gebiegenem Mittelgenre.  
**Preise, wie bekannt, billig.**  
**F. Herrmann, Modes,**  
 112 Kaiserstraße 112, neben dem Bad. Landesboten.



**Die Patent-Sturmlaterne Kosmos**  
 bleibt unverlöschbar im heftigsten Sturm, beim stärksten Schütteln, Schwenken, Stoßen, wird mit Petroleum gebrannt, wodurch sich die Beleuchtungskosten um dreiviertel vermindern und gibt ein helles, rußfreies Licht, ist mit einer ebenso einfachen wie sinnreichen Vorrichtung versehen, die es ermöglicht, die Laterne beim heftigsten Sturm und Regen anzuzünden, ohne daß man die Thüre öffnet.  
 Preis der Laterne mit imprägnirtem Docht M. 4.—



**Kummel- oder Stalllaterne,**  
 unempfindlich gegen Schütteln und Stoß. Preis mit imprägnirtem Docht M. 2.75. 3.1.

**Franz Geuer,**  
 Karlstraße 25, 2. Stock,  
 General-Vertreter der Firma Georgi & Bartsch, Breslau.



**Oefen,**  
 als: **Füllreguliröfen** in hübschen Facons, bezüglichen amerikanischen Systems in geschmackvollen Ausstattungen,  
**Säulenöfen, Kochöfen, Ovalöfen, Kasernenöfen,**  
**transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbeden, Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme** u.  
 empfiehlt billigt 2.1.

**L. J. Ettlenger,**  
 Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

# Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämtliche Waarenvorräthe sind mit starker Preisermäßigung heruntergezeichnet, sowohl das Kleiderstoff, als auch das Mantellager zc., worauf ich aufmerksam mache.

**A. J. Dreyfuss,**  
Kaiserstraße 181.

NB. Die Ladenlokalitäten, welche der Neuzeit gemäß hergestellt werden, sind im Ganzen oder getheilt per 23. April bezw. Juliquartal zu vermieten.

Lübeckische 3 1/2 % 50 Thlr.-Loose von 1863-1912.

30. Serienziehung am 1. Oktober 1892. Auszahlung am 1. April 1893.

Ser. 43 80 117 122 263 289 807 334 425 436  
455 473 517 573 574 707 708 722 784 786 867  
959 972 1100 1151 1207 1224 1248 1266 1337 1391  
1408 1421 1438 1487 1490 1529 1571 1803 1846  
2028 2040 1072 2183 2229 2263 2289 2332 2387  
2549 2651 2784 2794 2818 2835 2870 2880 2899  
2930 2945 2951 3025 1066 3124 3139 3145 3216  
3301 3327 3366 3439 3474.

Sämtliche Nummer dieser 72 Serien erhalten einschließlich der Rinken N. 177.

## Kolosseum Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.  
- Anfang 8 Uhr Abends.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Oktober. III. Quartal.  
106. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.**  
Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 12. Oktbr. Theater in Baden.  
2. Abonnements-Vorstellung. **Der Weg zum Herzen.** Lustspiel in 4 Akten von Adolph Arronge. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 13. Oktober. III. Quartal.  
107. Abonnements-Vorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten von Moreto, übersezt von West. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 14. Oktbr. III. Quartal. 108.  
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:  
**Im falschen Rollenfach.** Lustspiel in 3 Akten von Friedr. Wilhelm Harber. Anfang 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

8. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8 1/2	744 mm	Südwest	Regen umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	745 "	"	"
6 " Abds.	+ 11 1/2	745 "	"	"
9. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 7	747 mm	Südwest	Regen umwölkt
12 " Mitt.	+ 11 1/2	748 "	"	"
6 " Abds.	+ 11	748 "	"	"

Früh eingetroffen **MAGGI'S** Suppenwürze bei Hch. Dobmann jr., Kaiserstraße 163.  
Leere Flaschen werden billigst nachgefüllt.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

zeigt hiermit den Eingang aller Sorten

### Herbst- und Winter-Schuhwaaren

aus den besten Fabriken für Herren, Damen und Kinder empfehlend an.



## Zum Klapphorn.

Empfehle einen vorzüglichen süßen, selbstgekelterten Ungsteiner,

≡ keine Vorlese. ≡

F. Weppel.

## Simchas-Thora-Ball

Donnerstag den 13. Oktober,  
Abends 8 Uhr,

im hintern Saale des **Monopol-Hotel**, früher Bahnhof-Hotel.  
Für vorzügliche Küche und reine Weine ist bestens Sorge getragen durch Restaurateur **Lion**.

Eintritt für Herren Mk. 1.—

Hochachtend

**Harrer & Kimmel.**

## Sechs Abonnements-Konzerte

des **Groß. Hoforchesters.**

Dieselben beginnen am 29. Oktober und werden die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, ersucht, vor dem 20. Oktober das Abonnement zu erneuern. Der Billeterverkauf ist in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört (Ritterstraße) und werden daselbst Bormerkungen auf reservirte Plätze entgegengenommen.

Abonnementspreise für 6 Konzerte:	
Saal reservirt I. Abth. . . . .	12 Mark,
" " " II. " . . . .	15 "
" nichtreservirt . . . . .	12 "
Gallerie reservirt . . . . .	8 Mark,
" nichtreservirt . . . . .	5.3.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.